

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg
November 2023



**Sperrfrist:
30.11.2023, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Würzburg
Berichtsmonat:	November 2023
Erstellungsdatum:	27.11.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.01.2024
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Würzburg

November 2023

	Seite
Die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	19
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	22
Geschäftsstellenbezirk Lohr	25

Wirtschaftliche Schwäche dämpft Arbeitsmarkt

Arbeitslosenzahl im November

+119 auf 8.234

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich

+1.154 (+16,3 Prozent)

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat

+0,1 Prozentpunkte auf 2,8 Prozent

Veränderung der Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr

+0,4 Prozentpunkte

„Der regionale Arbeitsmarkt zeigt sich im Großen und Ganzen noch immer stabil, auch wenn die ausbleibende Herbstbelegung zu einem weiteren Anstieg der Arbeitslosenzahlen geführt hat. Entgegen der jahreszeitüblichen Entwicklung ist die Arbeitslosigkeit gegenüber Oktober um 119 Personen auf 8.243 angestiegen. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich hierdurch um 0,1 Prozentpunkte auf 2,8 Prozent und übertrifft damit die des Vorjahres um 0,4 Prozentpunkte“, fasst Stefan Beil, Leiter der Agentur für Arbeit Würzburg, die Arbeitsmarktentwicklung im November zusammen. „Obwohl die Arbeitslosenzahlen zuletzt kontinuierlich gestiegen sind, ist die Nachfrage nach zusätzlichem Personal noch immer hoch. Dass Mensch und Arbeit nicht in dem gewünschten Umfang zusammenkommen, hat in vielen Fällen qualifikatorische Gründe und zeigt einmal mehr, dass wir auch künftig in das Thema Weiterbildung bzw. Qualifizierung investieren müssen“, so Beil weiter.

Abgänge in Erwerbstätigkeit stagnieren

Insgesamt haben sich 2.450 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet – 191 mehr als vor einem Jahr. Von den zugegangenen Personen waren 1.073 unmittelbar davor erwerbstätig, ein Plus von 103 oder 10,6 Prozent. Von den 2.324 Personen, die ihre Arbeitslosigkeit im gleichen Zeitraum beendeten, haben 758 eine erneute Erwerbstätigkeit aufgenommen. Das waren 15 (-1,9 Prozent) weniger als vor einem Jahr.

Unterbeschäftigungsquote steigt ebenfalls um 0,1 Prozentpunkte

Personen, die am Erhebungsstichtag an Qualifizierungen teilnehmen oder beispielsweise kurzfristig erkrankt sind, gelten gemäß gesetzlicher Definition nicht als arbeitslos und werden daher nicht in der Arbeitslosenstatistik ausgewiesen. Diese nicht berücksichtigten Personen werden jedoch gemeinsam mit den registrierten Arbeitslosen in der Unterbeschäftigungsstatistik abgebildet. Im November waren im Agenturbezirk (ohne die Berücksichtigung von Kurzarbeit) 11.368 Frauen und Männer unterbeschäftigt. Im November 2022 waren es noch 1.242 oder 12,3 Prozent weniger. Die Unterbeschäftigungsquote erhöhte sich um 0,1 Prozentpunkte auf 3,8 Prozent. Der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung bewegt sich bei 72,5 Prozent.

Anstieg bei allen Personengruppen

Gegenüber dem Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit bei allen im Fokus stehenden Personengruppen deutlich angewachsen. Die Jugendarbeitslosigkeit (unter 25-Jährige) um 16,6 Prozent auf 773. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen hat um 15,4 Prozent auf 1.783 zugenommen, die Arbeitslosigkeit von Ausländern um 19,7 Prozent auf 2.746 (darunter 799 mit ukrainischer Staatsangehörigkeit), die der über 55-Jährigen um 16,6 Prozent auf 2.233 und die Anzahl der arbeitslosen Personen mit einer Schwerbehinderung um 15,6 Prozent auf 780. Jede dritte arbeitslose Person hat damit eine ausländische Staatsangehörigkeit, mehr als jede vierte ist 55 Jahre und älter, jede fünfte ist seit mindestens einem Jahr ohne eine Beschäftigung und gilt damit als langzeitarbeitslos und knapp jede zehnte ist unter 25 Jahre alt oder schwerbehindert.

Stellenbestand bleibt trotz rückläufiger Angebote hoch

Von den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern des Agenturbezirks wurden 968 offene Stellen gemeldet. Das waren 17,7 Prozent weniger als vor einem Jahr. In der Folge reduzierte sich der Bestand an offenen Stellen um 606 oder acht Prozent auf 6.987 Angebote. Obwohl sich der Stellenpool seit geraumer Zeit kontinuierlich verringert, bewegt er sich noch immer auf einem hohen Niveau. Gesucht werden vor allem Arbeitskräfte mit beruflichem oder akademischem Abschluss. Nur rund ein Fünftel der aktuell gemeldeten Stellen beziehen sich auf Helfertätigkeiten.

Deutlicher Anstieg in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr

In den Agenturen für Arbeit Würzburg, Kitzingen und Lohr wurden im November 4.290 Arbeitslose gezählt, 89 (+2,1 Prozent) mehr als im Oktober und 763 (+21,6 Prozent) mehr als vor einem Jahr. In den Jobcentern des Agenturbezirks wurden 3.953 arbeitslose Frauen und Männer betreut. Eine Zunahme von 30 (+0,8 Prozent) im Vormonats- und von 391 (+11 Prozent) im Vorjahresvergleich.

Beschäftigungszuwachs aufgrund Teilzeit

Am Stichtag 31.03.2023 waren in der Stadt Würzburg sowie in den Landkreisen Kitzingen, Main-Spessart und Würzburg 219.870 Frauen und Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Im Vergleich zum März 2022 ist das ein Anstieg um 747 oder 0,3 Prozent. Während sich die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten um 0,2 Prozent verringerte, hat die Teilzeitbeschäftigung um 1,4 Prozent zugenommen. Rund ein Drittel aller Beschäftigten üben eine Teilzeitbeschäftigung aus.

Main-Spessart: Über ein Viertel mehr Arbeitslose als vor einem Jahr – dennoch geringste Quote in der Region

Im Landkreis Main-Spessart waren im November 1.616 Personen arbeitslos gemeldet, 74 mehr als im Oktober und 337 mehr als vor einem Jahr. Die hieraus resultierende Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,1 Prozentpunkte auf 2,2 Prozent und liegt weiterhin um 0,4 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert. Fast jeder Dritte ist 55 Jahre und älter (518) mehr als jeder Vierte hat eine ausländische Staatsangehörigkeit (487), fast jeder Fünfte ist langzeitarbeitslos (306) und rund jeder Zehnte ist unter 25 Jahre alt (154). Im November haben sich in der Agentur für Arbeit Lohr und dem Jobcenter Main-Spessart 547 Personen arbeitslos gemeldet, 470 haben ihre Arbeitslosigkeit wieder beendet. Von den Unternehmen in der Region wurden 192 offene Stellen gemeldet. Der Stellenbestand reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 132 oder 10,1 Prozent auf 1.181. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ist gegenüber März 2022 um ein Prozent auf 47.845 gesunken.

Arbeitslosenquote in Kitzingen steigt um 0,1 Prozentpunkte

Der Bestand an Arbeitslosen umfasste im Landkreis Kitzingen 1.390 Frauen und Männer – im Vormonatsvergleich ein Plus von 53 und im Vorjahresvergleich von 162. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich gegenüber Oktober um 0,1 Prozentpunkte auf 2,6 Prozent und übertrifft damit den Vorjahreswert um 0,3 Prozentpunkte. 429 Betroffene sind 55 Jahre und älter, 482 haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 252 sind langzeitarbeitslos und 128 unter 25 Jahre alt. In der Arbeitsagentur Kitzingen und dem Jobcenter Landkreis Kitzingen haben sich 464 Personen arbeitslos gemeldet, 413 haben ihre Arbeitslosigkeit beendet. Von den Betrieben wurden 456 offene Stellen gemeldet, 26 oder 14,3 Prozent weniger als vor einem Jahr. Trotz der geringeren Nachfrage erhöhte sich der Stellenbestand gegenüber dem Vorjahr um 83 oder 6,4 Prozent auf 1.383 Angebote. Im März 2023 waren 35.795 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das waren 1,1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

Quote im Landkreis Würzburg bleibt unverändert

Für die 2.284 im Landkreis Würzburg gemeldeten arbeitslosen Personen errechnet sich - wie schon im Oktober - eine Quote von 2,4 Prozent (Vorjahresquote: 2,2 Prozent). Die Zahl der arbeitslosen Menschen ist gegenüber dem Vormonat leicht um 20 gesunken, gegenüber dem Vorjahr jedoch um 232 angewachsen. 744 Personen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 670 sind 55 Jahre und älter, 538 langzeitarbeitslos und 227 unter 25 Jahre alt. 628 Frauen und Männer haben sich arbeitslos gemeldet, 647 haben ihre Arbeitslosigkeit wieder beendet. Der Stellenzugang fiel mit 197 um 54 Angebote (-21,5 Prozent) niedriger aus als im November vor einem Jahr, der Stellenbestand verringerte sich im gleichen Zeitraum um 31 (-1,8 Prozent) auf 1.685 Angebote. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erhöhte sich um 0,2 Prozent auf 40.997.

Stadtgebiet nahezu unverändert

Auf der Basis von 2.953 Arbeitslosen errechnete sich für die Stadt Würzburg eine gegenüber Oktober unveränderte Arbeitslosenquote von 3,8 Prozent. Vor einem Jahr lag diese noch um 0,5 Prozentpunkte niedriger (-423 Arbeitslose). Von den gemeldeten Personen haben 1.033 eine ausländische Staatsangehörigkeit, 687 sind langzeitarbeitslos, 616 zählen zu den Älteren und 264 sind unter 25 Jahre alt. 811 Personen haben sich arbeitslos gemeldet, 794 die Arbeitslosigkeit wieder beendet. Von den Arbeitgebern aus dem Stadtgebiet wurden 523 offene Stellen gemeldet – 98 weniger als im Oktober. Der Stellenbestand verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 526 (-16,1 Prozent) auf 2.738. Die Beschäftigung ist um 0,8 Prozent auf 95.233 angewachsen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg
 November 2023

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.091	14.947	15.022	144	1,0	1.190	8,6	10,0	9,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.243	8.124	8.504	119	1,5	1.154	16,3	13,6	9,2
52,9% Männer	4.361	4.208	4.340	153	3,6	696	19,0	16,0	11,8
47,1% Frauen	3.882	3.916	4.164	-34	-0,9	458	13,4	11,2	6,7
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	773	835	948	-62	-7,4	110	16,6	16,9	0,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	154	184	235	-30	-16,3	17	12,4	17,2	-10,0
35,9% 50 Jahre und älter	2.959	2.874	2.951	85	3,0	371	14,3	12,2	9,9
27,1% dar. 55 Jahre und älter	2.233	2.180	2.223	53	2,4	318	16,6	14,3	9,8
21,6% Langzeitarbeitslose	1.783	1.787	1.813	-4	-0,2	230	14,8	15,4	13,9
9,5% Schwerbehinderte Menschen	780	765	802	15	2,0	105	15,6	12,2	11,7
33,3% Ausländer	2.746	2.707	2.838	39	1,4	452	19,7	14,6	10,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.450	2.409	2.480	41	1,7	191	8,5	-1,7	-2,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.073	1.027	1.104	46	4,5	103	10,6	3,7	4,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	507	622	603	-115	-18,5	104	25,8	21,2	12,3
seit Jahresbeginn	26.596	24.146	21.737	x	x	1.609	6,4	6,2	7,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.324	2.776	2.675	-452	-16,3	3	0,1	-9,9	11,5
dar. in Erwerbstätigkeit	758	964	1.048	-206	-21,4	-15	-1,9	-0,5	12,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	592	830	765	-238	-28,7	21	3,7	-22,5	30,1
seit Jahresbeginn	25.491	23.167	20.391	x	x	1.140	4,7	5,2	7,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,9	x	x	x	2,4	2,4	2,6
dar. Männer	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Frauen	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,4	2,5	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,5	2,8	x	x	x	2,0	2,2	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,9	2,4	x	x	x	1,5	1,7	2,9
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,8	2,8	3,0
Ausländer	8,8	8,7	9,1	x	x	x	8,2	8,4	9,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,6	2,7	2,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.060	8.953	9.265	107	1,2	1.015	12,6	11,0	7,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.243	11.118	11.224	125	1,1	1.208	12,0	11,9	11,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.368	11.241	11.351	127	1,1	1.242	12,3	12,1	11,4
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,7	3,8	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.673	3.691	3.802	-18	-0,5	481	15,1	16,5	11,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.992	9.955	9.978	37	0,4	130	1,3	0,8	0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.797	3.768	3.796	29	0,8	-225	-5,6	-7,4	-6,8
Bedarfsgemeinschaften	7.852	7.831	7.856	20	0,3	98	1,3	0,8	0,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	968	1.063	884	-95	-8,9	-208	-17,7	-13,0	-25,7
Zugang seit Jahresbeginn	12.375	11.407	10.344	x	x	-1.614	-11,5	-11,0	-10,8
Bestand	6.987	7.179	7.247	-192	-2,7	-606	-8,0	-7,5	-7,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg
 November 2023

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.445	7.222	7.213	223	3,1	923	14,2	14,0	8,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.290	4.201	4.428	89	2,1	763	21,6	19,4	12,7
55,7% Männer	2.389	2.303	2.351	86	3,7	409	20,7	19,1	10,6
44,3% Frauen	1.901	1.898	2.077	3	0,2	354	22,9	19,8	15,2
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	429	470	552	-41	-8,7	61	16,6	15,2	-
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	71	98	-18	-25,4	-1	-1,9	29,1	5,4
40,0% 50 Jahre und älter	1.715	1.686	1.705	29	1,7	218	14,6	13,5	6,3
32,2% dar. 55 Jahre und älter	1.382	1.378	1.379	4	0,3	162	13,3	13,8	5,1
8,4% Langzeitarbeitslose	360	376	381	-16	-4,3	-17	-4,5	-3,8	-6,4
9,8% Schwerbehinderte Menschen	421	415	439	6	1,4	82	24,2	18,6	14,9
19,4% Ausländer	831	771	807	60	7,8	261	45,8	41,5	32,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.559	1.524	1.674	35	2,3	62	4,1	0,5	4,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	946	917	1.006	29	3,2	83	9,6	6,5	7,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	258	308	348	-50	-16,2	-8	-3,0	-16,1	0,6
seit Jahresbeginn	17.616	16.057	14.533	x	x	1.265	7,7	8,1	9,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.423	1.699	1.839	-276	-16,2	-34	-2,3	-10,0	10,9
dar. in Erwerbstätigkeit	633	799	928	-166	-20,8	-2	-0,3	-0,9	18,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	286	431	458	-145	-33,6	13	4,8	-21,5	8,8
seit Jahresbeginn	16.495	15.072	13.373	x	x	398	2,5	3,0	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,3
dar. Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,4
Frauen	1,3	1,3	1,5	x	x	x	1,1	1,1	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,4	1,6	x	x	x	1,1	1,2	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,7	1,0	x	x	x	0,6	0,6	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,5
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Ausländer	2,7	2,5	2,6	x	x	x	2,0	1,9	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.515	4.429	4.587	86	1,9	832	22,6	20,3	12,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.161	5.071	5.138	90	1,8	827	19,1	16,9	11,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.284	5.193	5.264	91	1,8	859	19,4	17,2	11,3
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.673	3.691	3.802	-18	-0,5	481	15,1	16,5	11,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg
 November 2023

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.646	7.725	7.809	-79	-1,0	267	3,6	6,6	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.953	3.923	4.076	30	0,8	391	11,0	8,0	5,7
49,9% Männer	1.972	1.905	1.989	67	3,5	287	17,0	12,4	13,3
50,1% Frauen	1.981	2.018	2.087	-37	-1,8	104	5,5	4,2	-0,7
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	344	365	396	-21	-5,8	49	16,6	19,3	1,0
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	101	113	137	-12	-10,6	18	21,7	10,8	-18,5
31,5% 50 Jahre und älter	1.244	1.188	1.246	56	4,7	153	14,0	10,3	15,3
21,5% dar. 55 Jahre und älter	851	802	844	49	6,1	156	22,4	15,2	18,4
36,0% Langzeitarbeitslose	1.423	1.411	1.432	12	0,9	247	21,0	22,0	20,8
9,1% Schwerbehinderte Menschen	359	350	363	9	2,6	23	6,8	5,4	8,0
48,4% Ausländer	1.915	1.936	2.031	-21	-1,1	191	11,1	6,5	3,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	891	885	806	6	0,7	129	16,9	-5,3	-13,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	127	110	98	17	15,5	20	18,7	-14,7	-24,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	249	314	255	-65	-20,7	112	81,8	115,1	33,5
seit Jahresbeginn	8.980	8.089	7.204	x	x	344	4,0	2,7	3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	901	1.077	836	-176	-16,3	37	4,3	-9,6	12,7
dar. in Erwerbstätigkeit	125	165	120	-40	-24,2	-13	-9,4	1,2	-17,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	306	399	307	-93	-23,3	8	2,7	-23,6	83,8
seit Jahresbeginn	8.996	8.095	7.018	x	x	742	9,0	9,5	13,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,3
dar. Männer	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Frauen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,1	1,2	x	x	x	0,9	0,9	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	1,4	x	x	x	0,9	1,1	1,8
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,1
Ausländer	6,1	6,2	6,5	x	x	x	6,2	6,5	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.545	4.524	4.678	21	0,5	183	4,2	3,1	2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.082	6.046	6.085	36	0,6	381	6,7	8,0	11,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.084	6.048	6.087	36	0,6	383	6,7	8,0	11,6
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.992	9.955	9.978	37	0,4	130	1,3	0,8	0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.797	3.768	3.796	29	0,8	-225	-5,6	-7,4	-6,8
Bedarfsgemeinschaften	7.852	7.831	7.856	20	0,3	98	1,3	0,8	0,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2023 bis November 2023.

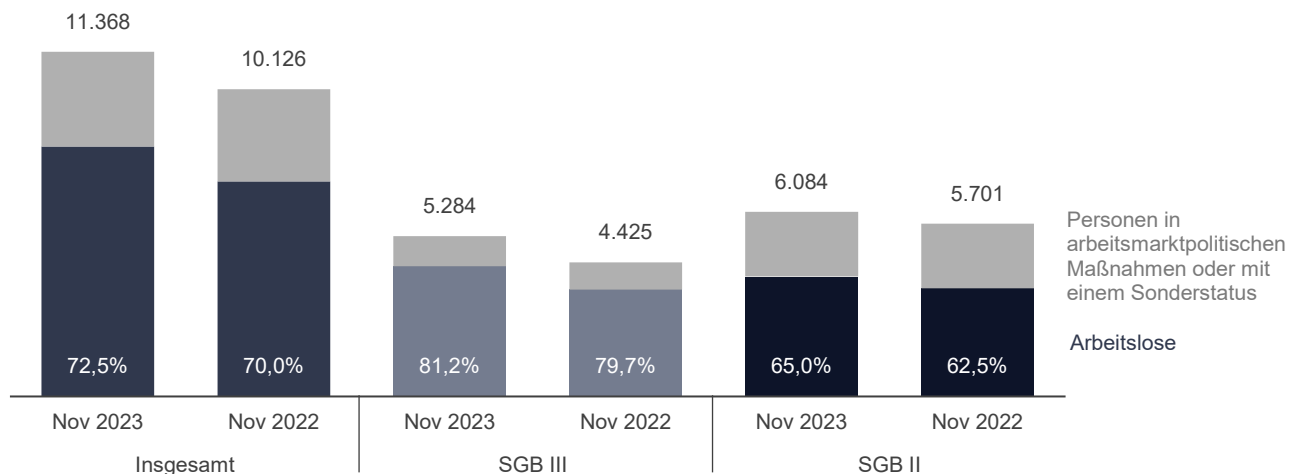
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg
November 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2022		Okt 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.243	8.124	119	1,5	1.154	16,3	13,6	9,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	817	829	-12	-1,4	-139	-14,5	-9,7	-12,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	430	424	6	1,4	28	7,0	12,5	7,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	387	405	-18	-4,4	-167	-30,1	-25,1	-24,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.060	8.953	107	1,2	1.015	12,6	11,0	7,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.183	2.165	18	0,8	193	9,7	15,8	36,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	441	445	-4	-0,9	-1	-0,2	3,2	4,5
Arbeitsgelegenheiten	80	77	3	3,9	-2	-2,4	2,7	-6,5
Fremdförderung	1.320	1.246	74	5,9	180	15,8	27,3	80,6
Beschäftigungszuschuss	4	5	-1	-20,0	-3	-42,9	-28,6	-14,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	60	61	-1	-1,6	-6	-9,1	-7,6	-9,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	279	331	-52	-15,7	26	10,3	6,4	0,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.243	11.118	125	1,1	1.208	12,0	11,9	11,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	124	123	1	0,8	33	36,3	33,7	26,7
Gründungszuschuss	122	121	1	0,8	31	34,1	31,5	24,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.368	11.241	127	1,1	1.242	12,3	12,1	11,4
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,7	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,5	72,3	x	x	x	70,0	71,3	76,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

November 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2022		Okt 2022	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.290	4.201	89	2,1	763	21,6	19,4	12,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	225	228	-3	-1,3	69	44,2	39,0	16,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	225	228	-3	-1,3	69	44,2	39,0	16,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.515	4.429	86	1,9	832	22,6	20,3	12,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	647	642	5	0,8	-4	-0,6	-2,0	-2,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	418	418	-	-	-6	-1,4	2,2	5,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	81	75	6	8,0	-14	-14,7	-14,8	-28,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	148	149	-1	-0,7	16	12,1	-5,7	-7,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.161	5.071	90	1,8	827	19,1	16,9	11,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	122	121	1	0,8	31	34,1	31,5	24,8
Gründungszuschuss	122	121	1	0,8	31	34,1	31,5	24,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.284	5.193	91	1,8	859	19,4	17,2	11,3
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,2	80,9	x	x	x	79,7	79,4	83,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.953	3.923	30	0,8	391	11,0	8,0	5,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	592	601	-9	-1,5	-208	-26,0	-20,3	-17,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	205	196	9	4,6	-41	-16,7	-8,0	1,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	387	405	-18	-4,4	-167	-30,1	-25,1	-24,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.545	4.524	21	0,5	183	4,2	3,1	2,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.537	1.523	14	0,9	198	14,8	25,5	61,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	23	27	-4	-14,8	5	27,8	22,7	-4,3
Arbeitsgelegenheiten	80	77	3	3,9	-2	-2,4	2,7	-6,5
Fremdförderung	1.239	1.171	68	5,8	194	18,6	31,4	93,9
Beschäftigungszuschuss	4	5	-1	-20,0	-3	-42,9	-28,6	-14,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	60	61	-1	-1,6	-6	-9,1	-7,6	-9,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	131	182	-51	-28,0	10	8,3	19,0	9,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.082	6.046	36	0,6	381	6,7	8,0	11,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.084	6.048	36	0,6	383	6,7	8,0	11,6
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,0	64,9	x	x	x	62,5	64,9	70,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

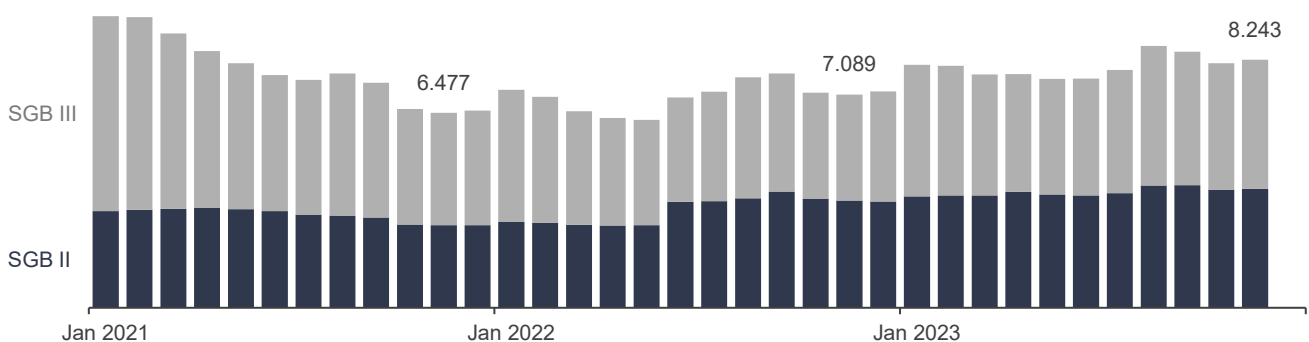
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg
November 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 119 auf 8.243 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.154 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.290, das sind 89 mehr als im Vormonat und 763 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.953 Arbeitslose, das ist ein Plus von 30 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2022 waren es 391 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	8.243	119	1,5	1.154	16,3	2,8	2,7	2,4
Männer	4.361	153	3,6	696	19,0	2,8	2,7	2,4
Frauen	3.882	-34	-0,9	458	13,4	2,7	2,8	2,4
15 bis unter 25 Jahre	773	-62	-7,4	110	16,6	2,3	2,5	2,0
15 bis unter 20 Jahre	154	-30	-16,3	17	12,4	1,6	1,9	1,5
50 Jahre und älter	2.959	85	3,0	371	14,3	2,8	2,8	2,5
55 Jahre und älter	2.233	53	2,4	318	16,6	3,2	3,2	2,8
Deutsche	5.497	80	1,5	702	14,6	2,1	2,0	1,8
Ausländer	2.746	39	1,4	452	19,7	8,8	8,7	8,2
Rechtskreis SGB III	4.290	89	2,1	763	21,6	1,4	1,4	1,2
Männer	2.389	86	3,7	409	20,7	1,5	1,5	1,3
Frauen	1.901	3	0,2	354	22,9	1,3	1,3	1,1
15 bis unter 25 Jahre	429	-41	-8,7	61	16,6	1,3	1,4	1,1
15 bis unter 20 Jahre	53	-18	-25,4	-1	-1,9	0,5	0,7	0,6
50 Jahre und älter	1.715	29	1,7	218	14,6	1,6	1,6	1,4
55 Jahre und älter	1.382	4	0,3	162	13,3	2,0	2,0	1,8
Deutsche	3.459	29	0,8	502	17,0	1,3	1,3	1,1
Ausländer	831	60	7,8	261	45,8	2,7	2,5	2,0
Rechtskreis SGB II	3.953	30	0,8	391	11,0	1,3	1,3	1,2
Männer	1.972	67	3,5	287	17,0	1,3	1,2	1,1
Frauen	1.981	-37	-1,8	104	5,5	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	344	-21	-5,8	49	16,6	1,0	1,1	0,9
15 bis unter 20 Jahre	101	-12	-10,6	18	21,7	1,0	1,2	0,9
50 Jahre und älter	1.244	56	4,7	153	14,0	1,2	1,2	1,1
55 Jahre und älter	851	49	6,1	156	22,4	1,2	1,2	1,0
Deutsche	2.038	51	2,6	200	10,9	0,8	0,7	0,7
Ausländer	1.915	-21	-1,1	191	11,1	6,1	6,2	6,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

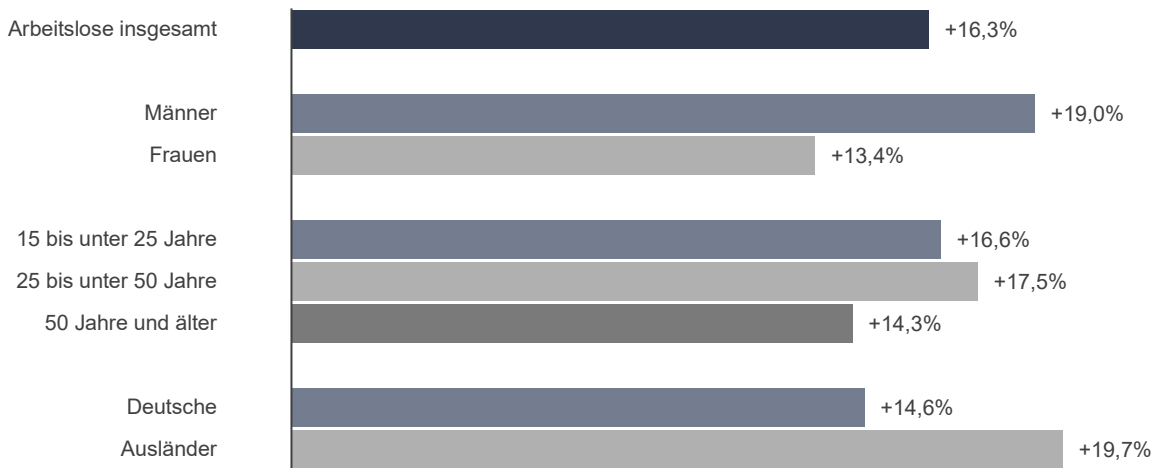
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

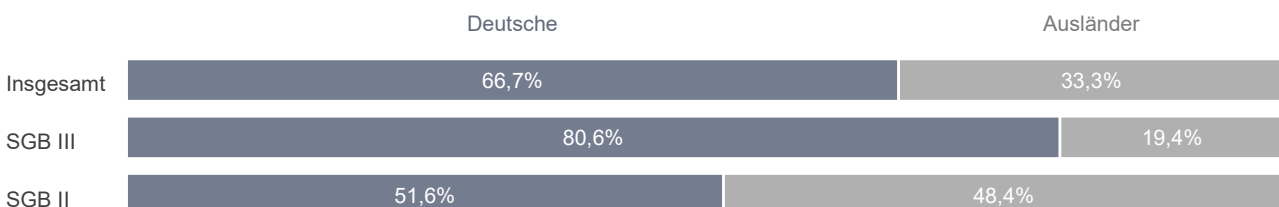
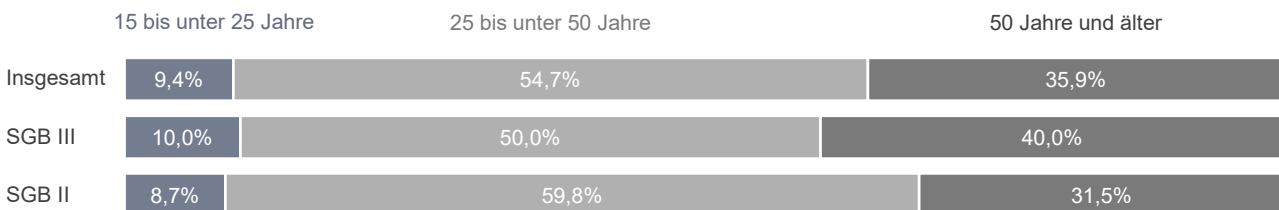
Agentur für Arbeit Würzburg
November 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von +13% bei Frauen bis +20% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



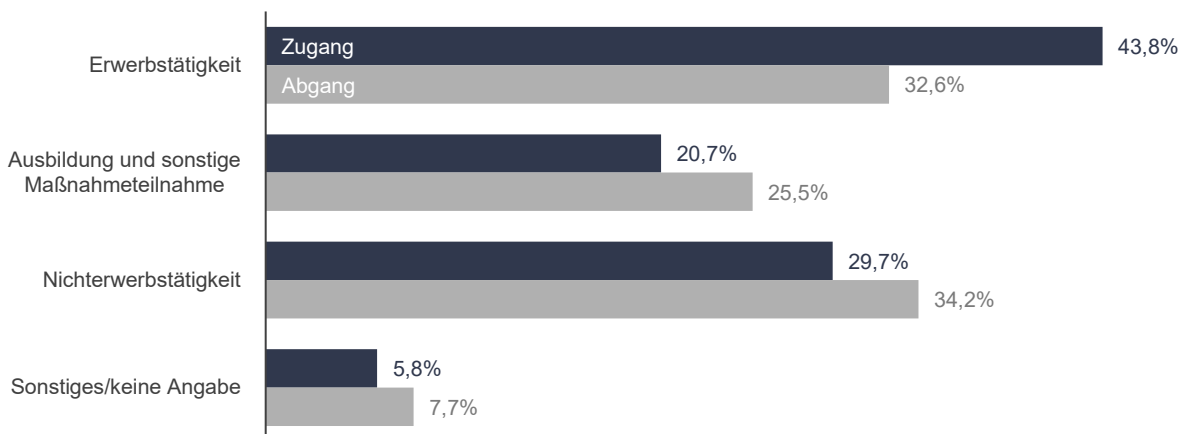
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Würzburg
November 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 2.450 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 191 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 2.324 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+3). Seit Jahresbeginn gab es 26.596 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.609 Meldungen. Dem gegenüber stehen 25.491 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.140 Abmeldungen. Im November meldeten sich 1.073 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 103 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 758 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 15 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.450	41	1,7	191	8,5	26.596	1.609	6,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.073	46	4,5	103	10,6	11.457	700	6,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.038	60	6,1	124	13,6	10.934	704	6,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-3	-27,3	-	-	116	18	18,4
Selbständigkeit	27	-7	-20,6	-14	-34,1	363	-12	-3,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	507	-115	-18,5	104	25,8	6.445	1.192	22,7
Nichterwerbstätigkeit	727	71	10,8	-16	-2,2	7.444	-244	-3,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	448	80	21,7	10	2,3	4.392	31	0,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	243	-12	-4,7	-27	-10,0	2.635	-383	-12,7
Sonstiges/keine Angabe	143	39	37,5	-	-	1.250	-39	-3,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.324	-452	-16,3	3	0,1	25.491	1.140	4,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	758	-206	-21,4	-15	-1,9	9.247	281	3,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	708	-194	-21,5	-12	-1,7	8.577	253	3,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-6	-50,0	-2	-25,0	88	-9	-9,3
Selbständigkeit	41	-8	-16,3	-1	-2,4	557	45	8,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	592	-238	-28,7	21	3,7	6.091	642	11,8
Nichterwerbstätigkeit	794	-9	-1,1	-47	-5,6	8.450	24	0,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	447	-30	-6,3	-39	-8,0	4.897	-48	-1,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	260	6	2,4	-10	-3,7	2.739	217	8,6
Sonstiges/keine Angabe	180	1	0,6	44	32,4	1.703	193	12,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

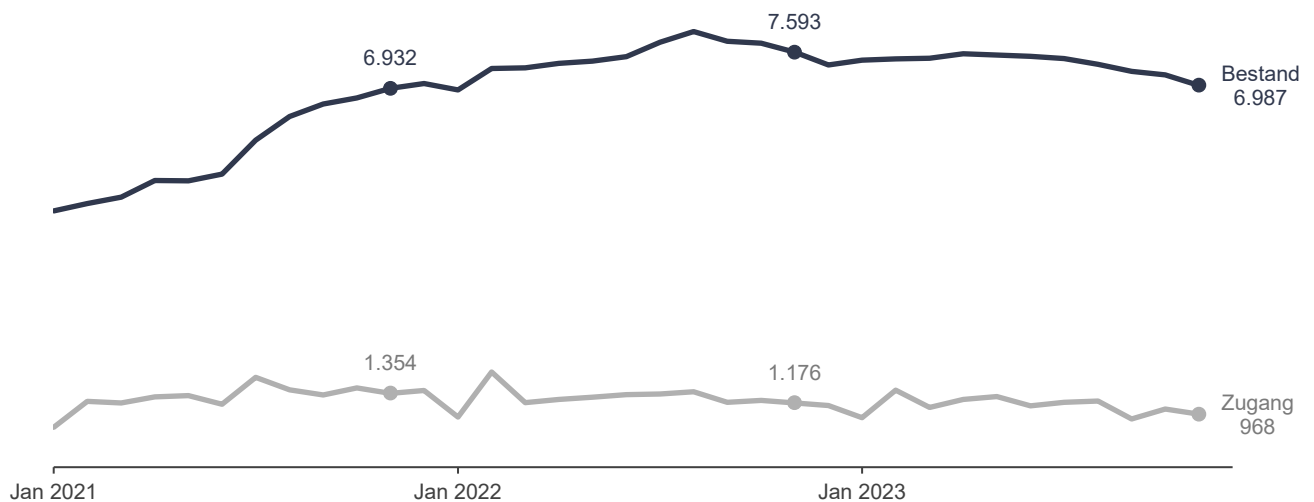
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Würzburg
November 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg waren im November 6.987 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 192 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 606 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 968 neue Arbeitsstellen, das waren 208 oder 18 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 12.375 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.614 oder 12%. Zudem wurden im November 1.143 Arbeitsstellen abgemeldet, 203 oder 15 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 12.636 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 691 oder 5%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	968	-95	-8,9	-208	-17,7	12.375	-1.614	-11,5
dar. sofort zu besetzen	733	-78	-9,6	-177	-19,5	8.868	-1.625	-15,5
sozialversicherungspflichtig	958	-101	-9,5	-212	-18,1	12.266	-1.549	-11,2
dar. sofort zu besetzen	727	-81	-10,0	-179	-19,8	8.790	-1.603	-15,4
Bestand	6.987	-192	-2,7	-606	-8,0	7.392	-131	-1,7
dar. sofort zu besetzen	6.735	-174	-2,5	-518	-7,1	7.058	-112	-1,6
sozialversicherungspflichtig	6.924	-200	-2,8	-595	-7,9	7.339	-80	-1,1
dar. sofort zu besetzen	6.676	-178	-2,6	-504	-7,0	7.006	-82	-1,2
Abgang	1.143	-2	-0,2	-203	-15,1	12.636	-691	-5,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.140	-	-	-198	-14,8	12.535	-632	-4,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

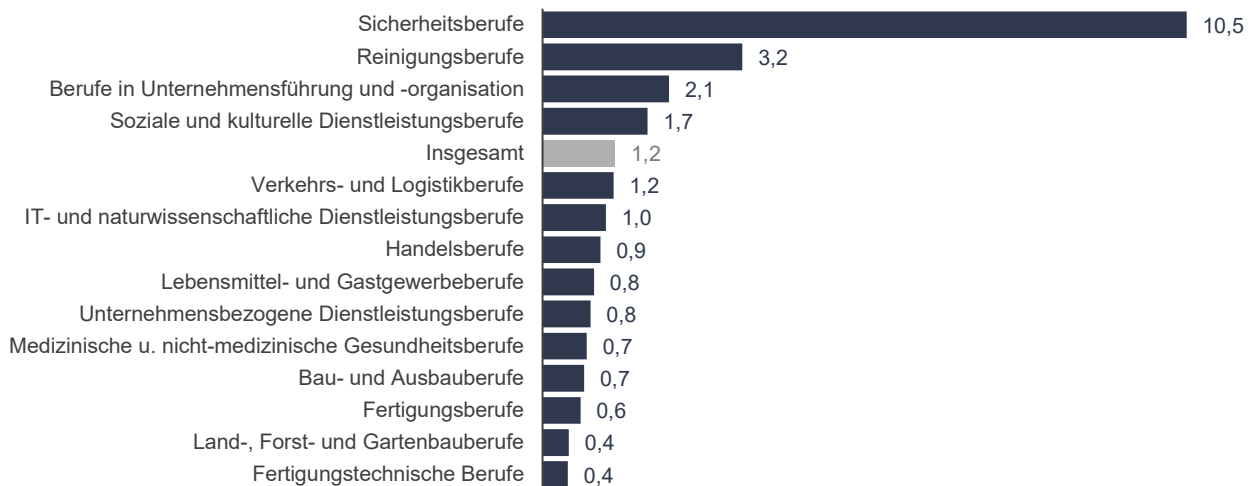
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Würzburg
November 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		in %	Vormonat		Vorjahresmonat
		1		2	absolut	in %
	3	4	5	6		
Arbeitslose	8.243	100	119	1,5	1.154	16,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	144	1,7	18	14,3	45	45,5
Fertigungsberufe	422	5,1	14	3,4	59	16,3
Fertigungstechnische Berufe	395	4,8	-	-	65	19,7
Bau- und Ausbauberufe	350	4,2	33	10,4	56	19,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	536	6,5	38	7,6	55	11,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	409	5,0	-1	-0,2	54	15,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	529	6,4	-24	-4,3	92	21,1
Handelsberufe	738	9,0	21	2,9	68	10,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	777	9,4	8	1,0	187	31,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	308	3,7	5	1,7	36	13,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	256	3,1	-1	-0,4	54	26,7
Sicherheitsberufe	701	8,5	25	3,7	81	13,1
Verkehrs- und Logistikberufe	1.068	13,0	27	2,6	151	16,5
Reinigungsberufe	565	6,9	4	0,7	-11	-1,9
Keine Angabe	1.045	12,7	-48	-4,4	162	18,3
Gemeldete Arbeitsstellen	6.987	100	-192	-2,7	-606	-8,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	336	4,8	-	-	-18	-5,1
Fertigungsberufe	684	9,8	-17	-2,4	-157	-18,7
Fertigungstechnische Berufe	958	13,7	-15	-1,5	-53	-5,2
Bau- und Ausbauberufe	517	7,4	-6	-1,1	-44	-7,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	641	9,2	-14	-2,1	-6	-0,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	568	8,1	-5	-0,9	-51	-8,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	310	4,4	-4	-1,3	40	14,8
Handelsberufe	785	11,2	-40	-4,8	-8	-1,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	378	5,4	7	1,9	-4	-1,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	394	5,6	-1	-0,3	11	2,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	249	3,6	-43	-14,7	-29	-10,4
Sicherheitsberufe	67	1,0	-4	-5,6	-30	-30,9
Verkehrs- und Logistikberufe	926	13,3	-49	-5,0	-225	-19,5
Reinigungsberufe	174	2,5	-1	-0,6	-31	-15,1
Keine Angabe	-	-	-	x	*	*

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

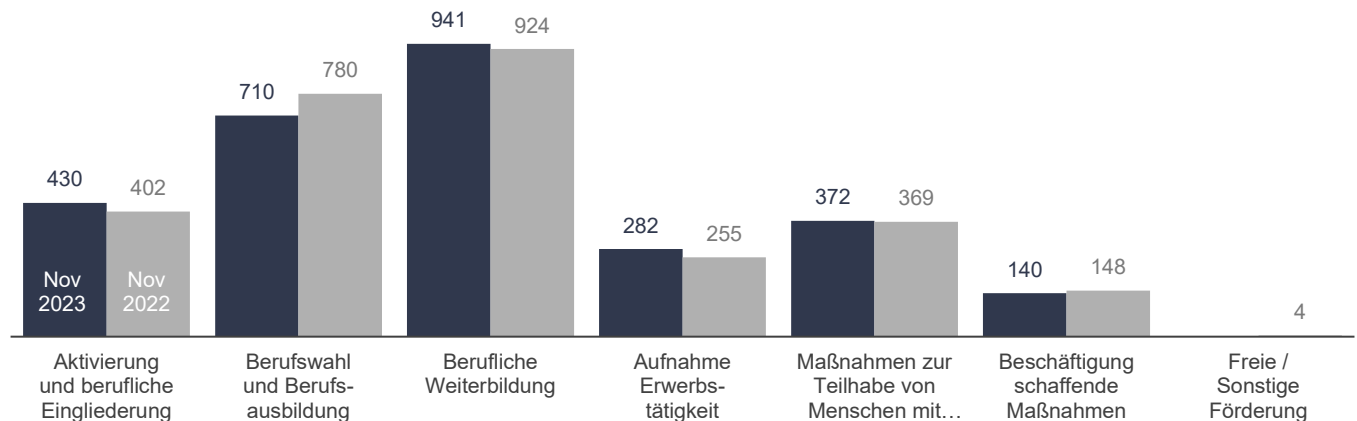
Agentur für Arbeit Würzburg

November 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	346	-69	-16,6	-39	-10,1	4.065	12	0,3
Berufswahl und Berufsausbildung	30	-83	-73,5	-7	-18,9	531	-149	-21,9
Berufliche Weiterbildung	116	-31	-21,1	-26	-18,3	1.366	125	10,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	33	-11	-25,0	-4	-10,8	442	-22	-4,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	43	-41	-48,8	20	87,0	479	37	8,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	-6	-35,3	-4	-26,7	164	-13	-7,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	27	3	12,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	430	6	1,4	28	7,0	406	-7	-1,7
Berufswahl und Berufsausbildung	710	17	2,5	-70	-9,0	746	-1	-0,1
Berufliche Weiterbildung	941	5	0,5	17	1,8	903	62	7,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	282	2	0,7	27	10,6	258	-15	-5,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	372	6	1,6	3	0,8	322	-16	-4,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	140	2	1,4	-8	-5,4	142	-1	-0,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	6	-1	-20,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	216	-28	-11,5	-17	-7,3	2.882	-170	-5,6
Berufswahl und Berufsausbildung	15	-12	-44,4	-7	-31,8	643	-7	-1,1
Berufliche Weiterbildung	116	14	13,7	54	87,1	1.335	113	9,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	45	4	9,8	3	7,1	412	-78	-15,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-9	-45,0	2	22,2	227	-12	-5,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	12	2	20,0	5	71,4	162	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	17	4	30,8

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg (Arbeitsort)

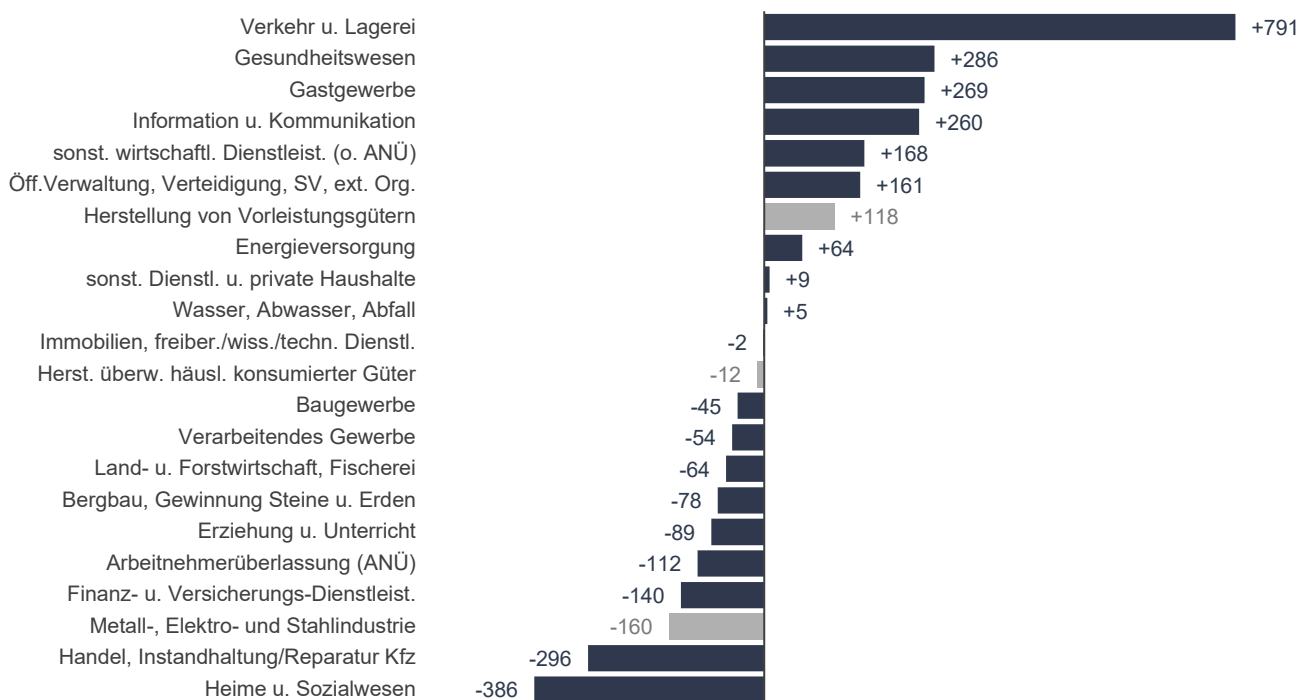
März 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 219.870. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 747 oder 0,3%, nach +1.658 oder +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+791 oder +8,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Heimen und Sozialwesen (-386 oder -2,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2023 / Mrz 2022	
	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	219.870	220.375	221.996	220.561	219.123	747	0,3
52,1% Männer	114.575	114.652	116.112	115.108	114.225	350	0,3
47,9% Frauen	105.295	105.723	105.884	105.453	104.898	397	0,4
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	23.785	24.582	25.312	23.940	24.279	-494	-2,0
65,5% 25 bis unter 55 Jahre	144.045	144.118	145.312	145.642	144.685	-640	-0,4
22,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	49.846	49.496	49.217	48.876	48.166	1.680	3,5
67,2% Vollzeit	147.711	148.057	150.022	148.648	147.977	-266	-0,2
32,8% Teilzeit	72.159	72.318	71.974	71.913	71.146	1.013	1,4
88,4% Deutsche	194.373	195.774	196.678	195.683	195.688	-1.315	-0,7
11,6% Ausländer	25.497	24.601	25.318	24.874	23.431	2.066	8,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

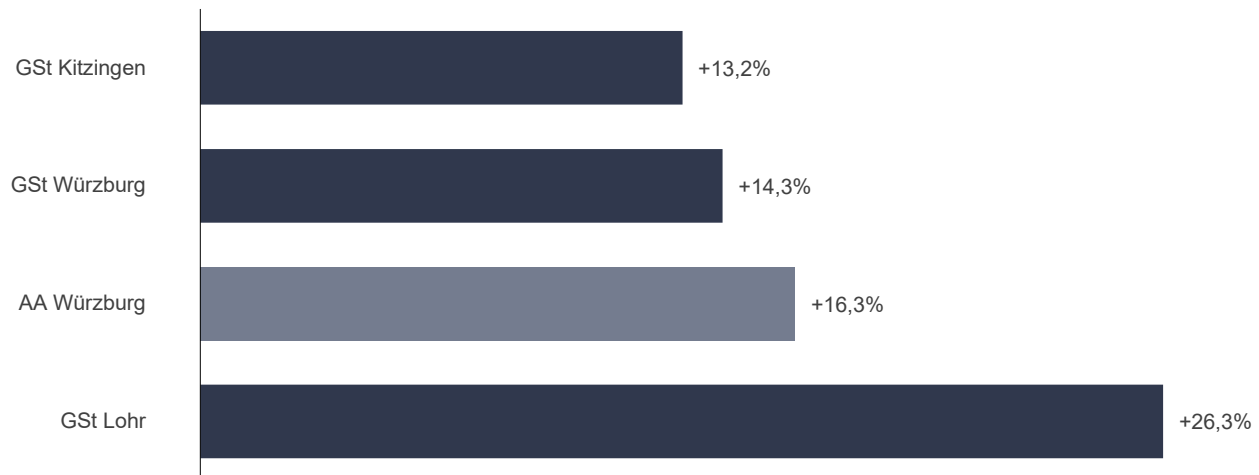
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg
November 2023

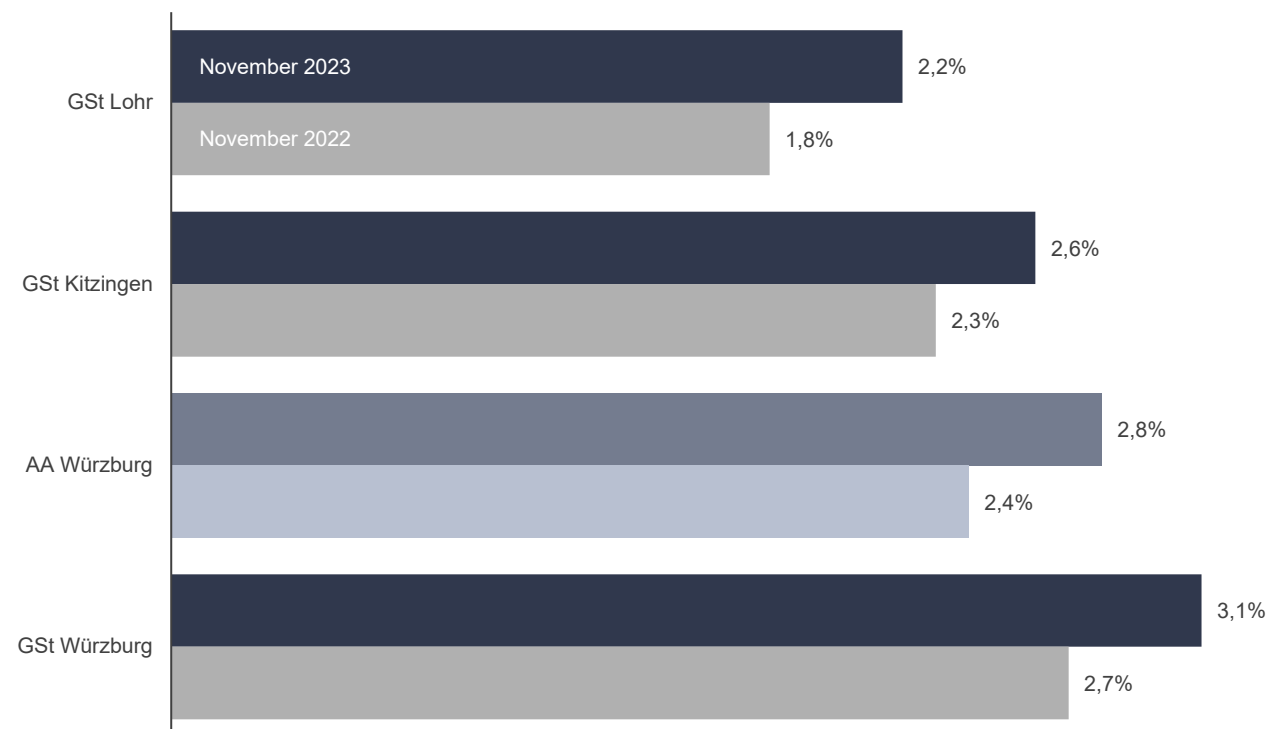
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im November relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Kitzingen; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 13%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Lohr mit einer Zunahme von 26%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im November 2023 von 2,2% in Lohr bis 3,1% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
November 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Oktober auf November geringfügig um 8 auf 5.237 Personen verringert. Das waren 655 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 1.439 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 105 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.441 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+32). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 15.805 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 848 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 15.135 Abmeldungen von Arbeitslosen (+721).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 176 Stellen auf 4.423 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 557 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 620 neue Arbeitsstellen, 152 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 8.263 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.085.

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.557	9.564	9.622	-7	-0,1	807	9,2	11,5	11,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.237	5.245	5.449	-8	-0,2	655	14,3	12,8	8,6
52,2% Männer	2.736	2.668	2.763	68	2,5	367	15,5	14,3	10,6
47,8% Frauen	2.501	2.577	2.686	-76	-2,9	288	13,0	11,4	6,7
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	491	564	623	-73	-12,9	68	16,1	23,1	8,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	94	132	164	-38	-28,8	11	13,3	38,9	21,5
33,1% 50 Jahre und älter	1.734	1.694	1.712	40	2,4	139	8,7	6,5	1,7
24,6% dar. 55 Jahre und älter	1.286	1.268	1.273	18	1,4	110	9,4	7,5	1,1
23,4% Langzeitarbeitslose	1.225	1.240	1.259	-15	-1,2	116	10,5	11,6	11,1
9,0% Schwerbehinderte Menschen	473	458	466	15	3,3	67	16,5	9,8	5,7
33,9% Ausländer	1.777	1.810	1.864	-33	-1,8	279	18,6	16,8	13,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.439	1.454	1.530	-15	-1,0	105	7,9	-3,5	1,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	613	636	692	-23	-3,6	31	5,3	7,8	10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	328	390	383	-62	-15,9	93	39,6	21,5	18,9
15 bis unter 25 Jahre	197	259	338	-62	-23,9	12	6,5	-2,6	10,1
55 Jahre und älter	229	216	194	13	6,0	-	-	1,4	-10,2
seit Jahresbeginn	15.805	14.366	12.912	x	x	848	5,7	5,5	6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.441	1.655	1.593	-214	-12,9	32	2,3	-11,6	9,0
dar. in Erwerbstätigkeit	484	608	678	-124	-20,4	-4	-0,8	-1,3	13,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	378	494	446	-116	-23,5	27	7,7	-23,3	29,7
15 bis unter 25 Jahre	262	314	326	-52	-16,6	36	15,9	-16,9	8,3
55 Jahre und älter	214	233	246	-19	-8,2	-21	-8,9	-21,5	19,4
seit Jahresbeginn	15.135	13.694	12.039	x	x	721	5,0	5,3	8,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,7	2,7	3,0
Männer	3,1	3,0	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,9
Frauen	3,0	3,1	3,2	x	x	x	2,7	2,8	3,1
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,8	3,1	x	x	x	2,2	2,3	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,6	3,3	x	x	x	1,8	2,0	2,9
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,9	2,9	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,5	x	x	x	3,2	3,2	3,5
Ausländer	9,6	9,8	10,1	x	x	x	8,9	9,2	9,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,5	x	x	x	3,0	3,0	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	620	703	608	-83	-11,8	-152	-19,7	-17,6	-15,3
Zugang seit Jahresbeginn	8.263	7.643	6.940	x	x	-1.085	-11,6	-10,9	-10,1
Bestand	4.423	4.599	4.684	-176	-3,8	-557	-11,2	-9,6	-7,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 November 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 37 auf 2.670 Personen gestiegen. Das waren 464 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 894 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 836 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-65). Seit Beginn des Jahres gab es 10.348 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 477 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 9.650 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+129).

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.512	4.413	4.436	99	2,2	546	13,8	14,1	9,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.670	2.633	2.780	37	1,4	464	21,0	18,2	11,9
54,8% Männer	1.463	1.420	1.486	43	3,0	207	16,5	17,5	10,2
45,2% Frauen	1.207	1.213	1.294	-6	-0,5	257	27,1	19,2	13,8
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	259	305	356	-46	-15,1	41	18,8	22,5	5,3
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	44	65	-20	-45,5	-1	-4,0	69,2	30,0
36,7% 50 Jahre und älter	981	961	961	20	2,1	108	12,4	9,3	0,6
29,3% dar. 55 Jahre und älter	781	781	771	-	-	63	8,8	9,4	-0,8
8,7% Langzeitarbeitslose	231	242	239	-11	-4,5	-25	-9,8	-10,7	-14,0
9,1% Schwerbehinderte Menschen	243	235	242	8	3,4	55	29,3	15,8	6,1
19,5% Ausländer	520	491	518	29	5,9	166	46,9	40,3	31,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	894	916	1.030	-22	-2,4	5	0,6	-1,2	8,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	547	571	640	-24	-4,2	18	3,4	8,8	12,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	185	211	-26	-14,1	5	3,2	-19,9	-
15 bis unter 25 Jahre	129	168	218	-39	-23,2	7	5,7	-7,7	9,0
55 Jahre und älter	145	152	144	-7	-4,6	-24	-14,2	10,1	-7,7
seit Jahresbeginn	10.348	9.454	8.538	x	x	477	4,8	5,3	6,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	836	1.039	1.066	-203	-19,5	-65	-7,2	-10,7	4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	404	522	604	-118	-22,6	1	0,2	-0,2	18,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	256	234	-101	-39,5	-23	-12,9	-20,7	-3,3
15 bis unter 25 Jahre	167	215	225	-48	-22,3	16	10,6	-18,3	2,7
55 Jahre und älter	142	148	182	-6	-4,1	-24	-14,5	-26,4	13,0
seit Jahresbeginn	9.650	8.814	7.775	x	x	129	1,4	2,3	4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,5
Männer	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,5
Frauen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,2	1,2	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,5	1,8	x	x	x	1,1	1,3	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,9	1,3	x	x	x	0,5	0,6	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	1,9	2,1
Ausländer	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,1	2,1	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,4	1,4	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 November 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 45 auf 2.567 Personen verringert. Das waren 191 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 545 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 100 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 605 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 97 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 5.457 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 371 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.485 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+592).

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.045	5.151	5.186	-106	-2,1	261	5,5	9,4	13,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.567	2.612	2.669	-45	-1,7	191	8,0	7,9	5,5
49,6% Männer	1.273	1.248	1.277	25	2,0	160	14,4	10,9	10,9
50,4% Frauen	1.294	1.364	1.392	-70	-5,1	31	2,5	5,2	0,9
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	232	259	267	-27	-10,4	27	13,2	23,9	14,1
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	70	88	99	-18	-20,5	12	20,7	27,5	16,5
29,3% 50 Jahre und älter	753	733	751	20	2,7	31	4,3	2,9	3,0
19,7% dar. 55 Jahre und älter	505	487	502	18	3,7	47	10,3	4,7	4,1
38,7% Langzeitarbeitslose	994	998	1.020	-4	-0,4	141	16,5	18,8	19,3
9,0% Schwerbehinderte Menschen	230	223	224	7	3,1	12	5,5	4,2	5,2
49,0% Ausländer	1.257	1.319	1.346	-62	-4,7	113	9,9	9,9	7,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	545	538	500	7	1,3	100	22,5	-7,2	-10,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	66	65	52	1	1,5	13	24,5	-	-14,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	205	172	-36	-17,6	88	108,6	127,8	55,0
15 bis unter 25 Jahre	68	91	120	-23	-25,3	5	7,9	8,3	12,1
55 Jahre und älter	84	64	50	20	31,3	24	40,0	-14,7	-16,7
seit Jahresbeginn	5.457	4.912	4.374	x	x	371	7,3	5,8	7,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	605	616	527	-11	-1,8	97	19,1	-13,0	19,2
dar. in Erwerbstätigkeit	80	86	74	-6	-7,0	-5	-5,9	-7,5	-14,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	223	238	212	-15	-6,3	50	28,9	-25,9	107,8
15 bis unter 25 Jahre	95	99	101	-4	-4,0	20	26,7	-13,9	23,2
55 Jahre und älter	72	85	64	-13	-15,3	3	4,3	-11,5	42,2
seit Jahresbeginn	5.485	4.880	4.264	x	x	592	12,1	11,3	16,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,5
Männer	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,0	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,8	2,0	x	x	x	1,3	1,5	1,8
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Ausländer	6,8	7,1	7,3	x	x	x	6,8	7,2	7,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

November 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Oktober auf November um 53 auf 1.390 Personen gestiegen. Das waren 162 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%. Dabei meldeten sich 464 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 413 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-36). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.803 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 109 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.644 Abmeldungen von Arbeitslosen (+43). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 28 Stellen auf 1.383 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 83 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 156 neue Arbeitsstellen, 26 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.163 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 86.

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.558	2.487	2.501	71	2,9	235	10,1	9,6	5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.390	1.337	1.416	53	4,0	162	13,2	7,3	0,9
55,1% Männer	766	720	719	46	6,4	130	20,4	11,1	6,0
44,9% Frauen	624	617	697	7	1,1	32	5,4	3,2	-3,9
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	128	130	154	-2	-1,5	9	7,6	-2,3	-22,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	23	35	-4	-17,4	-6	-24,0	-25,8	-47,0
39,5% 50 Jahre und älter	549	526	562	23	4,4	91	19,9	16,9	23,5
30,9% dar. 55 Jahre und älter	429	408	415	21	5,1	97	29,2	26,7	22,1
18,1% Langzeitarbeitslose	252	252	262	-	-	46	22,3	18,3	19,1
9,4% Schwerbehinderte Menschen	130	128	138	2	1,6	18	16,1	10,3	19,0
34,7% Ausländer	482	445	482	37	8,3	30	6,6	-6,7	-12,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	464	442	412	22	5,0	27	6,2	5,5	-12,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	225	194	189	31	16,0	20	9,8	6,6	-10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	90	80	-11	-12,2	9	12,9	-1,1	-19,2
15 bis unter 25 Jahre	81	67	91	14	20,9	13	19,1	-5,6	-10,8
55 Jahre und älter	102	87	66	15	17,2	19	22,9	14,5	-1,5
seit Jahresbeginn	4.803	4.339	3.897	x	x	109	2,3	1,9	1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	413	515	502	-102	-19,8	-36	-8,0	-10,4	27,1
dar. in Erwerbstätigkeit	135	175	165	-40	-22,9	-4	-2,9	-2,8	10,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	125	166	-26	-20,8	-7	-6,6	-32,1	137,1
15 bis unter 25 Jahre	81	92	116	-11	-12,0	1	1,3	-31,9	52,6
55 Jahre und älter	83	98	84	-15	-15,3	8	10,7	1,0	20,0
seit Jahresbeginn	4.644	4.231	3.716	x	x	43	0,9	1,9	3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,7
Männer	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Frauen	2,5	2,4	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	2,6	x	x	x	2,1	2,3	3,5
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,1	1,7	x	x	x	1,3	1,6	3,5
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,3	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,2	x	x	x	2,6	2,5	2,6
Ausländer	7,2	6,7	7,2	x	x	x	8,0	8,4	9,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	156	194	157	-38	-19,6	-26	-14,3	3,2	-7,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.163	2.007	1.813	x	x	-86	-3,8	-2,9	-3,5
Bestand	1.383	1.411	1.422	-28	-2,0	83	6,4	7,2	4,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen
 November 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 40 auf 802 Personen gestiegen. Das waren 164 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 323 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 29 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 272 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+3). Seit Beginn des Jahres gab es 3.265 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 313 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.030 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+35).

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.427	1.352	1.327	75	5,5	262	22,5	19,2	9,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	802	762	790	40	5,2	164	25,7	22,5	9,3
58,2% Männer	467	427	412	40	9,4	111	31,2	21,0	7,9
41,8% Frauen	335	335	378	-	-	53	18,8	24,5	10,9
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	78	74	88	4	5,4	12	18,2	1,4	-17,8
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	12	16	-4	-33,3	-4	-33,3	9,1	-15,8
43,6% 50 Jahre und älter	350	340	342	10	2,9	63	22,0	22,3	15,9
35,4% dar. 55 Jahre und älter	284	276	264	8	2,9	64	29,1	30,2	12,8
7,5% Langzeitarbeitslose	60	60	68	-	-	-4	-6,3	-13,0	-1,4
10,3% Schwerbehinderte Menschen	83	83	87	-	-	8	10,7	7,8	13,0
24,1% Ausländer	193	164	174	29	17,7	68	54,4	42,6	27,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	323	296	290	27	9,1	29	9,9	10,9	-3,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	200	174	172	26	14,9	28	16,3	21,7	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	64	60	-16	-25,0	-7	-12,7	-7,2	9,1
15 bis unter 25 Jahre	60	46	66	14	30,4	9	17,6	-13,2	32,0
55 Jahre und älter	71	63	38	8	12,7	8	12,7	31,3	-22,4
seit Jahresbeginn	3.265	2.942	2.646	x	x	313	10,6	10,7	10,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	272	312	342	-40	-12,8	3	1,1	-12,6	36,8
dar. in Erwerbstätigkeit	110	137	140	-27	-19,7	-1	-0,9	-2,1	22,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	79	102	-12	-15,2	16	31,4	-24,8	78,9
15 bis unter 25 Jahre	52	59	78	-7	-11,9	-5	-8,8	-24,4	47,2
55 Jahre und älter	60	55	62	5	9,1	7	13,2	-17,9	19,2
seit Jahresbeginn	3.030	2.758	2.446	x	x	35	1,2	1,2	3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,4
Männer	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,4
Frauen	1,3	1,3	1,5	x	x	x	1,1	1,1	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,5	x	x	x	1,2	1,3	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,6	0,8	x	x	x	0,6	0,6	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,5
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,1	x	x	x	1,7	1,6	1,8
Ausländer	2,9	2,5	2,6	x	x	x	2,2	2,0	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

November 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 13 auf 588 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (-2). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 141 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 141 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 39 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.538 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 204 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.614 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+8).

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.131	1.135	1.174	-4	-0,4	-27	-2,3	0,0	1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	588	575	626	13	2,3	-2	-0,3	-7,9	-7,9
50,9% Männer	299	293	307	6	2,0	19	6,8	-0,7	3,7
49,1% Frauen	289	282	319	7	2,5	-21	-6,8	-14,3	-16,9
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	50	56	66	-6	-10,7	-3	-5,7	-6,7	-28,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	11	19	-	-	-2	-15,4	-45,0	-59,6
33,8% 50 Jahre und älter	199	186	220	13	7,0	28	16,4	8,1	37,5
24,7% dar. 55 Jahre und älter	145	132	151	13	9,8	33	29,5	20,0	42,5
32,7% Langzeitarbeitslose	192	192	194	-	-	50	35,2	33,3	28,5
8,0% Schwerbehinderte Menschen	47	45	51	2	4,4	10	27,0	15,4	30,8
49,1% Ausländer	289	281	308	8	2,8	-38	-11,6	-22,4	-26,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	141	146	122	-5	-3,4	-2	-1,4	-3,9	-28,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	20	17	5	25,0	-8	-24,2	-48,7	-55,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	26	20	5	19,2	16	106,7	18,2	-54,5
15 bis unter 25 Jahre	21	21	25	-	-	4	23,5	16,7	-51,9
55 Jahre und älter	31	24	28	7	29,2	11	55,0	-14,3	55,6
seit Jahresbeginn	1.538	1.397	1.251	x	x	-204	-11,7	-12,6	-13,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	141	203	160	-62	-30,5	-39	-21,7	-6,9	10,3
dar. in Erwerbstätigkeit	25	38	25	-13	-34,2	-3	-10,7	-5,0	-28,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	46	64	-14	-30,4	-23	-41,8	-41,8	x
15 bis unter 25 Jahre	29	33	38	-4	-12,1	6	26,1	-42,1	65,2
55 Jahre und älter	23	43	22	-20	-46,5	1	4,5	43,3	22,2
seit Jahresbeginn	1.614	1.473	1.270	x	x	8	0,5	3,3	5,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,2	1,3
Männer	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,0	1,1	1,1
Frauen	1,1	1,1	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,6
15 bis unter 25 Jahre	0,8	1,0	1,1	x	x	x	0,9	1,0	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,9	x	x	x	0,7	1,0	2,5
50 bis unter 65 Jahre	1,0	0,9	1,1	x	x	x	0,9	0,9	0,8
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,0	1,1	x	x	x	0,9	0,9	0,8
Ausländer	4,3	4,2	4,6	x	x	x	5,8	6,4	7,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 November 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Oktober auf November um 74 auf 1.616 Personen gestiegen. Das waren 337 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%. Dabei meldeten sich 547 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 59 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 470 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+7). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.988 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 652 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.712 Abmeldungen von Arbeitslosen (+376). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 12 Stellen auf 1.181 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 132 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im November 192 neue Arbeitsstellen, 30 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.949 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 443.

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.976	2.896	2.899	80	2,8	148	5,2	5,7	4,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.616	1.542	1.639	74	4,8	337	26,3	22,8	19,9
53,2% Männer	859	820	858	39	4,8	199	30,2	26,7	21,7
46,8% Frauen	757	722	781	35	4,8	138	22,3	18,6	18,0
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	154	141	171	13	9,2	33	27,3	14,6	-1,2
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	29	36	12	41,4	12	41,4	-6,5	-40,0
41,8% 50 Jahre und älter	676	654	677	22	3,4	141	26,4	25,5	24,0
32,1% dar. 55 Jahre und älter	518	504	535	14	2,8	111	27,3	24,1	25,6
18,9% Langzeitarbeitslose	306	295	292	11	3,7	68	28,6	31,7	22,2
11,0% Schwerbehinderte Menschen	177	179	198	-2	-1,1	20	12,7	20,1	23,0
30,1% Ausländer	487	452	492	35	7,7	143	41,6	34,5	33,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	547	513	538	34	6,6	59	12,1	-2,3	-3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	235	197	223	38	19,3	52	28,4	-9,6	0,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	142	140	-42	-29,6	2	2,0	40,6	20,7
15 bis unter 25 Jahre	78	84	127	-6	-7,1	7	9,9	6,3	4,1
55 Jahre und älter	116	90	94	26	28,9	13	12,6	-12,6	-21,7
seit Jahresbeginn	5.988	5.441	4.928	x	x	652	12,2	12,2	14,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	470	606	580	-136	-22,4	7	1,5	-4,3	6,8
dar. in Erwerbstätigkeit	139	181	205	-42	-23,2	-7	-4,8	4,6	10,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	211	153	-96	-45,5	1	0,9	-13,2	-12,1
15 bis unter 25 Jahre	58	106	173	-48	-45,3	-12	-17,1	-17,2	44,2
55 Jahre und älter	106	122	95	-16	-13,1	2	1,9	-0,8	-11,2
seit Jahresbeginn	5.712	5.242	4.636	x	x	376	7,0	7,6	9,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	1,8	1,7	1,9
Männer	2,2	2,1	2,2	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Frauen	2,2	2,1	2,3	x	x	x	1,8	1,8	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,9	2,3	x	x	x	1,6	1,6	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,1	1,4	x	x	x	1,1	1,2	2,3
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,4	x	x	x	1,9	1,8	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Ausländer	8,1	7,5	8,2	x	x	x	6,2	6,1	6,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,5	x	x	x	1,9	1,9	2,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	192	166	119	26	15,7	-30	-13,5	-8,3	-60,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.949	1.757	1.591	x	x	-443	-18,5	-19,0	-20,0
Bestand	1.181	1.169	1.141	12	1,0	-132	-10,1	-14,0	-17,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 November 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November um 12 auf 818 Personen gestiegen. Das waren 135 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,9%.

Dabei meldeten sich 342 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 315 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+28). Seit Beginn des Jahres gab es 4.003 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 475 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.815 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+234).

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.506	1.457	1.450	49	3,4	115	8,3	9,4	7,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	818	806	858	12	1,5	135	19,8	20,5	19,0
56,1% Männer	459	456	453	3	0,7	91	24,7	22,6	14,4
43,9% Frauen	359	350	405	9	2,6	44	14,0	17,8	24,6
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	92	91	108	1	1,1	8	9,5	5,8	0,9
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	15	17	6	40,0	4	23,5	-16,7	-29,2
46,9% 50 Jahre und älter	384	385	402	-1	-0,3	47	13,9	17,4	13,6
38,8% dar. 55 Jahre und älter	317	321	344	-4	-1,2	35	12,4	12,6	14,3
8,4% Langzeitarbeitslose	69	74	74	-5	-6,8	12	21,1	45,1	23,3
11,6% Schwerbehinderte Menschen	95	97	110	-2	-2,1	19	25,0	38,6	42,9
14,4% Ausländer	118	116	115	2	1,7	27	29,7	45,0	43,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	342	312	354	30	9,6	28	8,9	-3,1	-1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	199	172	194	27	15,7	37	22,8	-10,9	1,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	59	77	-8	-13,6	-6	-10,5	-11,9	-3,8
15 bis unter 25 Jahre	54	63	101	-9	-14,3	2	3,8	18,9	18,8
55 Jahre und älter	84	64	72	20	31,3	8	10,5	-16,9	-22,6
seit Jahresbeginn	4.003	3.661	3.349	x	x	475	13,5	13,9	15,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	315	348	431	-33	-9,5	28	9,8	-5,2	11,1
dar. in Erwerbstätigkeit	119	140	184	-21	-15,0	-2	-1,7	-2,1	12,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	96	122	-32	-33,3	20	45,5	-20,7	-
15 bis unter 25 Jahre	46	72	145	-26	-36,1	-5	-9,8	-2,7	45,0
55 Jahre und älter	85	87	71	-2	-2,3	10	13,3	-	-12,3
seit Jahresbeginn	3.815	3.500	3.152	x	x	234	6,5	6,3	7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,2	x	x	x	0,9	0,9	1,0
Männer	1,2	1,2	1,2	x	x	x	0,9	1,0	1,0
Frauen	1,1	1,0	1,2	x	x	x	0,9	0,9	1,0
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,4	x	x	x	1,1	1,1	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,6	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Ausländer	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,4	1,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,0	1,0	1,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 November 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 62 auf 798 Personen gestiegen. Das waren 202 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,8%.

Dabei meldeten sich 205 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 31 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 155 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 21 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.985 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 177 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.897 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+142).

Merkmale	Nov 2023	Okt 2023	Sep 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2022		Okt 2022	Sep 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.470	1.439	1.449	31	2,2	33	2,3	2,3	2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	798	736	781	62	8,4	202	33,9	25,4	20,9
50,1% Männer	400	364	405	36	9,9	108	37,0	32,4	31,1
49,9% Frauen	398	372	376	26	7,0	94	30,9	19,2	11,6
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	62	50	63	12	24,0	25	67,6	35,1	-4,5
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	14	19	6	42,9	8	66,7	7,7	-47,2
36,6% 50 Jahre und älter	292	269	275	23	8,6	94	47,5	39,4	43,2
25,2% dar. 55 Jahre und älter	201	183	191	18	9,8	76	60,8	51,2	52,8
29,7% Langzeitarbeitslose	237	221	218	16	7,2	56	30,9	27,7	21,8
10,3% Schwerbehinderte Menschen	82	82	88	-	-	1	1,2	3,8	4,8
46,2% Ausländer	369	336	377	33	9,8	116	45,8	31,3	30,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	205	201	184	4	2,0	31	17,8	-1,0	-8,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	36	25	29	11	44,0	15	71,4	-	-3,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	83	63	-34	-41,0	8	19,5	144,1	75,0
15 bis unter 25 Jahre	24	21	26	3	14,3	5	26,3	-19,2	-29,7
55 Jahre und älter	32	26	22	6	23,1	5	18,5	-	-18,5
seit Jahresbeginn	1.985	1.780	1.579	x	x	177	9,8	8,9	10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	155	258	149	-103	-39,9	-21	-11,9	-3,0	-3,9
dar. in Erwerbstätigkeit	20	41	21	-21	-51,2	-5	-20,0	36,7	-8,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	115	31	-64	-55,7	-19	-27,1	-5,7	-40,4
15 bis unter 25 Jahre	12	34	28	-22	-64,7	-7	-36,8	-37,0	40,0
55 Jahre und älter	21	35	24	-14	-40,0	-8	-27,6	-2,8	-7,7
seit Jahresbeginn	1.897	1.742	1.484	x	x	142	8,1	10,3	13,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,0	1,1	x	x	x	0,8	0,8	0,9
Männer	1,0	0,9	1,0	x	x	x	0,7	0,7	0,8
Frauen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,9	1,0
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,7	0,8	x	x	x	0,5	0,5	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,5	0,7	x	x	x	0,5	0,5	1,4
50 bis unter 65 Jahre	1,0	0,9	1,0	x	x	x	0,7	0,7	0,7
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,7	0,7	0,7
Ausländer	6,1	5,6	6,3	x	x	x	4,6	4,6	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,1	1,2	x	x	x	0,9	0,9	1,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.